

DIN ISO 706



ICS 83.040.10

Ersatz für  
DIN 53594:1981-10

**Kautschuk-Latex –  
Bestimmung des Koagulatgehalts (Siebrückstand) (ISO 706:2004)**

Rubber latex –  
Determination of coagulum content (sieve residue) (ISO 706:2004)

Latex de caoutchouc –  
Détermination de la teneur en coagulum (refus sur tamis) (ISO 706:2004)

Gesamtumfang 9 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

## Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 706 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 45 „Kautschuk und Kautschukerzeugnisse“, dessen Sekretariat vom DSM (Malaysia) gehalten wird, erstellt.

Der Arbeitsausschuss NMP 432 „Prüfung von Latex“ des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. hat diese Übersetzung erstellt.

**WARNUNG — Personen, die mit dieser Internationalen Norm arbeiten, sollten mit den üblichen Laboratoriumsarbeiten vertraut sein. Die Norm erhebt nicht den Anspruch, alle Sicherheitsprobleme anzusprechen, außer denen, die eventuell bei Anwendung der Norm auftreten können. Der Anwender ist verantwortlich für die Einhaltung entsprechender Sicherheitsvorkehrungen und Gesundheitsvorsorge sowie die Einhaltung nationaler gesetzlicher Vorschriften.**

### Änderungen

Gegenüber DIN 53594:1981-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) technisch überarbeitet;
- b) neu aufgenommen Angaben zur Präzision sowie Anhang über Anwendbarkeit.

### Frühere Ausgaben

DIN 53594-1: 1972-09

DIN 53594: 1981-10

## Nationaler Anhang NA (informativ)

### Literaturhinweise

DIN ISO 123, *Kautschuk-Latex — Probenahme*

DIN ISO 3310-1, *Analysensiebe — Technische Anforderungen und Prüfung — Teil 1: Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe*

DIN ISO 4576, *Kunststoffe — Polymerdispersionen — Bestimmung des Siebrückstands (grobe Teilchen und Koagulatgehalt)*

# Kautschuk-Latex

## Bestimmung des Koagulatgehalts (Siebrückstand)

### 1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt ein Verfahren fest, den Koagulatgehalt (Siebrückstand) in einem Konzentrat von Naturkautschuk-Latex und in den meisten Synthetikautschuk-Latices zu bestimmen. Das Verfahren eignet sich nicht für XSBR-Latices, die Anwendung als Papierbeschichtung finden (siehe Anhang A).

### 2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 123, *Rubber Latex — Sampling*

ISO 3310-1, *Test sieves — Technical requirements and Testing — Part 1: Test sieves of metal wire cloth*

ISO 4576, *Plastics — Polymer dispersions — Determination of sieve residue (gross particle and coagulum content)*

ISO/TR 9272, *Rubber and rubber products — Determination of precision for test method standard.*

### 3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

#### 3.1

##### **Laborprobe**

eine für Laboruntersuchung und Prüfzwecke vorgesehene Menge Latex, die für die Charge repräsentativ ist

#### 3.2

##### **Koagulatgehalt**

##### **Siebrückstand**

Material bestehend aus Fremdstoffen und koaguliertem Kautschuk, welches unter Prüfbedingungen an einem Sieb aus Edelstahl draht mit durchschnittlichen Siebmaschenweiten von  $180\ \mu\text{m} \pm 10\ \mu\text{m}$  zurückgehalten wird, ISO 3310-1 entsprechend

**ANMERKUNG** Im Zusammenhang mit der Untersuchung von Kautschuklieferungen, Gebinden usw. ist darunter zu verstehen, was im Allgemeinen als „Koagulat“ bezeichnet wird. Stücke von Latexhaut und grobe Stücke koagulierten Kautschuks sind nicht Teil einer Laborprobe und werden durch den ersten Siebvorgang entfernt.